

Historische Druckwerkstatt in Gelsenkirchen

Inmitten der industriellen Kulisse des Ruhrgebiets, wo einst die Schwerindustrie das Bild prägte, findet sich ein unscheinbares Juwel, das eine Geschichte der Druckkunst und stetiger Innovation erzählt. Die Historische Druckwerkstatt in Gelsenkirchen, ansässig in den altehrwürdigen Mauern des Schlosses Horst, ehrt die Anfänge der Druckkunst und begeistert damit Jung und Alt.



Wolfgang Höfener und Rudolf Heisterkamp in den Räumen der Vorbürg von Schloss Horst

Leidenschaft, persönliches Engagement und tiefes Wissen – das ist es, was jedem Gast der Historischen Druckwerkstatt in den Räumen der Vorbürg von Schloss Horst sofort und intensiv begegnet. Hier sind Menschen mit Herzblut am Werk: Mit Wolfgang Höfener und Rudolf Heisterkamp trafen wir vor Ort zwei Experten des insgesamt fünfköpfigen Teams aus Ehrenamtlern – allesamt mit ihrer eigenen Geschichte in der Druckindustrie.

Sie hüten wahre Schätze der Druckkunst in ihrer Werkstatt. Ob ein Faksimile-Druck der original Gutenberg-Bibel, eine alte Handdruck-Maschine, das kleinste Buch der Welt oder alte Satzregale mit

Blei- und Holzschriften – fast alles darf mit allen Sinnen erlebt und kennengelernt werden. „Wir wollen Entertainment bieten und keine historische Abarbeitung“, kommentiert Wolfgang Höfener seinen Stil der Führung. Das zieht über 1000 Besucher aus aller Welt jährlich an, von Schulklassen bis hin zu Senioren-Gruppen.

„Bei unseren Führungen ist wohl das größte Erlebnis für die Gäste, dass man als Lehrling von Gutenberg, dem Erfinder des Buchdrucks mit beweglichen Lettern, die alten Maschinen und Werkzeuge, wie Winkelhaken, Lettern und Handpresse, selbst ausprobieren darf. Natürlich unter unserer fachmännischen Anleitung und

Aufsicht“, erklärt Rudolf Heisterkamp.

Die beiden leben diese Aufgabe nicht als „Job“ sondern als Leidenschaft für ihre Zunft. Das ist offensichtlich und deutlich spürbar. Liebevoll und voller Begeisterung erklären, demonstrieren und lehren sie die vielen beeindruckenden Meilensteine deutscher Druckkunst mit einer verblüffenden Leichtigkeit der Wissensvermittlung. Beide tragen ihren eigenen Meisterbrief als Schriftsetzer (Höfener) beziehungsweise Offsetvervielfältiger (Heisterkamp) seit 50 Jahren und sind stolz darauf: „Was wir gelernt haben, ist auch heute noch ein erstrebenswerter Beruf, der sich sicher verändert hat, aber nach wie vor eine Handwerkskunst bildet, die gewahrt werden muss.“

Was die beiden sich für die Zukunft wünschen: „Wir freuen uns über weiterhin zahlreiche Besuche interessierter Gäste. Und – wir könnten Unterstützung gebrauchen. Einerseits durch Sponsoren und Spenden, andererseits auch im Team. Wer also Setzer oder Drucker gelernt hat, aus der Region kommt und ehrenamtliches Engagement für unseren gemeinnützigen Verein mitbringt, ist hier herzlich willkommen!“

”
Ein Herzstück
der deutschen
Druckindustrie“



Kontakt: Historische Druckwerkstatt
Offizin Schloss Horst Gelsenkirchen
Turfstraße 21, 45899 Gelsenkirchen
hoefener@historische-druckwerkstatt.de
www.historische-druckwerkstatt.de